

[9185.] **Carl Doebereiner** in Jena sucht wo möglich in mehreren Exemplaren: Thäer, Landwirthschaft.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9186.] **Bitte um Rücksendung.**

Jene Handlungen, die von: Schenkel, Reformatoren und die Reformation.

Neubauer & Vogel, Analyse des Harns. Zweite Auflage.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, verbinden uns durch baldige Remission. Ganz besonders liegt uns an dem Empfang des Erstgenannten. Es fehlt uns an Exemplaren zu festen Bestellungen.

Wiesbaden, 10. Juli 1856.

Kreidel & Niedner, Verlagsbdlg.

[9187.] **Bitte um Remission!**

Von dem im Februar d. J. versandten Werke:

Menschen und Dinge in Rußland

fehlt es mir gänzlich an Exemplaren zur Auslieferung, sodaß ich selbst Baar- und feste Bestellungen nicht mehr ausführen kann. Die geehrten Sortimentshandlungen, bei welchen Exemplare genannten Buches ohne Aussicht auf Absatz lagern, würden mich daher durch gefällige recht schnelle Remission derselben zu dem größten Danke verpflichten.

Hochachtungsvoll

Gotha, 9. Juli 1856.

Hugo Scheube.

[9188.] **Zurück**

erbitte ich mir alle etwa noch à Cond. ausstehenden Exemplare von

Straub's Anl. zum Violinspielen.

Winkelmann's Wandkarte v. Deutschland und müßte nach Erscheinen der neuen Auflagen die Annahme jener verweigern.

Esslingen, 6. Juli 1856.

Conr. Weyhardt.

[9189.] **Dringend zurück!**

erbitte ich mir alle diese D.-Nesse gegen meinen Willen disponirten

Jugend-Album. 1856. 1. Heft,

da ich dieselben behufs des Bindens vom ganzen Bande dringend bedarf.

Stuttgart, 10. Juli 1856.

Ednard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9190.] **Offene Gehilfenstelle.**

Wir beabsichtigen zum Herbst dieses Jahres eine neue Gehilfenstelle in unserm Ge-

schäfte einzurichten. — Erfordernisse zur Bekleidung derselben sind: eine gute Handschrift, einige Kenntniss der englischen und gute Kenntniss der französischen Sprache, Sortimentskenntnisse und Gewohnheit im Sortimentsgeschäft zu arbeiten; vor allen Dingen aber die Lust und die Fähigkeit zur Arbeit in unserm Geschäfte. — Hierauf Reflectirende, welche nicht später als im October eintreten können, und welche geneigt sein würden, nach den ersten drei Monaten ein mehrjähriges Engagement zu schliessen, werden gebeten, unter Angabe ihrer Fähigkeiten und ihrer bisherigen Leistungen sich *direct franco* oder durch unsern Commissionär an uns zu wenden; es wollen sich aber gef. nur solche melden, denen es wirklich Ernst ist, sich ihrer Ausbildung und den Interessen des Geschäfts zu widmen, und deren frühere Auf- führung von ihren bisherigen Principalen empfohlen werden kann.

London, im Juli 1856.

Williams & Norgate.

[9191.] **Offene Stellen in Wien.**

Ein im Commissions- und Expeditionsfache vollkommen bewandter und verlässlicher Gehilfe, sowie ein tüchtiger und routinierter Sortimentist und Handverkäufer, finden in einer größeren Wiener Buchhandlung sofort oder später Stellen unter annehmbaren Bedingungen.

Herren, welche österreichische Bücher- und Wiener Plakkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten unter der Chiffre H. G. werden *direct franco*, poste restante Wien erbeten.

[9192.] **Offene Stelle.**

In einem Berliner Verlags-Geschäft mittleren Umfangs wird zum 1. September d. J. eine Stelle vacant, bei deren Wiederbesetzung auf Gewandtheit in allen Geschäfts-Branchen (auch der Correspondenz und Buchführung), körperliche Gesundheit, ernstes Geschäftseifer und moralisch-gutes Verhalten gesehen wird.

Nur Diejenigen, welche über vorstehende Erfordernisse sowie über selbstständiges Arbeiten sprechende Zeugnisse in Abschrift beibringen können, wollen ihre Bewerbungen frankirt unter Chiffre R. L. Berlin an die Red. d. Bl. zu gefälliger Beförderung einsenden.

[9193.] **Offene Stelle.**

Für eine Kunst- und Musikalien-Handlung in einer süddeutschen Residenz wird zu möglichst baldigem Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe sollte womöglich schon in einem Musikgeschäfte gearbeitet haben und einige Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum besitzen. Gef. Offerte mit Beifügung der Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter der Chiffre K. H. 1. hat Herr **F. V. Herbig** in Leipzig die Güte zu befördern.

[9194.] **Offene Stelle.**

Ein im Sortiment gebildeter junger Mann, der Kenntnisse in der franz. u. engl. Sprache besitzt, in ersterer geübt sein muß und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort ein Engagement in einer Londoner Buchhandlung erhalten. Näheres bei **K. F. Köhler** in Leipzig.

[9195.] **Offene Stelle.**

In meinem Geschäfte ist eine Stelle frei. Gute Sortimentskenntnisse, Fertigkeit in der franz. Conversation und eine hübsche Handschrift sind ausser den gewöhnlichen Wünschen die, auf welche ich ganz besonders halte.

Es liegt mir an einem baldigen Eintritte. Diejenigen Herren, welche sich ganz passend für mein Geschäft halten, wollen sich deshalb *direct* an mich wenden.

Paris, im Juli 1856.

A. Franck.

[9196.] **Offene Stelle.**

Zum Antritt im Septbr. a. c. wird in einem bedeutenden Sortiments-Geschäfte in der Rhein-Gegend ein 2. Gehilfe gesucht. — Man reflectirt hauptsächlich auf einen jungen Mann, der bei guten Anlagen, Fleiß und Interesse am Geschäfte, sich noch mehr ausbilden will, daher für einige Zeit noch eine Unterstützung von Hause genießt. — Hierauf Reflectirende wollen sich in frankirten Zuschriften an Herrn **F. A. Modes**, Firma: Imm. Müller in Leipzig unter der Chiffre M. B. G. wenden.

[9197.] **Offene Stelle.**

Für ein Verlagsgeschäft wird zum baldigsten Antritt ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt, pünktlicher Arbeiter ist und womöglich auch einige Kenntniss der doppelten Buchführung hat. Adressen übernimmt

Franz Wagner in Leipzig.

[9198.] **Stelle-Offerte.**

Auf 1. October ist in einer lebhaften Sortiments-Handlung der Schweiz eine Gehilfenstelle zu besetzen. Kenntnisse der neuern Sprachen werden nicht absolut verlangt, dagegen schöne Handschrift, Routine im Sortiment und besonders der Buchführung. Einem jüngern Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der in Beziehung auf Treue und Fleiß zuverlässig und gut empfohlen, würde der Vorzug gegeben.

Frankirte Offerten unter A. K. L. besorgt die Red. d. Bl.

[9199.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener routinierter Gehilfe wünscht seine gegenwärtige Stellung mit einer anderen, ebenfalls in einem hiesigen Geschäft zu vertauschen, und könnte der Antritt sofort oder p. 1. October geschehen. Geneigte Offerten unter R. Nr. 9. wird die Red. d. Bl. geneigtest entgegennehmen.

[9200.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der kürzlich seine Lehre in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte beendet und mit gutem Zeugnis versehen ist, sucht eine Gehilfenstelle mit bescheidenen Anforderungen.

Gef. Offerten werden mit directer Post unter Chiffre A. A. pr. Ahr. Herrn **W. Greven** in Cöln erbeten.

[9201.] **Befetzte Gehilfenstellen!**

Die in unserem Geschäft vacant gewesenenen 2 Gehilfenstellen sind bereits vergeben. Mit